

Fünft erhielten Ehrenmedaille des Kreises

Helmut Lange, Peter Mirkes, Günter Theobald, Hans-Jürgen Wayand und Helmut Weiß ausgezeichnet

KREIS BIRKENFELD. „Mit der Ehrenmedaille des Landkreises werden nur besonders verdiente Persönlichkeiten ausgezeichnet“, betonte Landrat Axel Redmer. Zu diesen gehören nun auch die Geehrten Helmut Lange, Peter Mirkes, Günter Theobald, Hans-Jürgen Wayand und Helmut Weiß. Im Beisein von Bürgermeistern, Beigeordneten und Vertretern der Kreistagsfraktionen erhielten die fünf Vertreter aus Sport, Kultur und Wirtschaft die hohe Auszeichnung des Landkreises. Stellvertretend für den Sportbund Rheinland und Rheinhessen und den Kreismusikverband Birkenfeld gratulierten Karl-Heinz Adam und Klaus Beck.

Der ehemalige Sportlehrer und Vereinsvorsitzende des SV Niederhambach, **Helmut Lange**, beteiligte sich federführend an vielen Sportprojekten für Jugendliche und wirkte bei der Erstellung schülergerechter Unterrichtsmaterials zum Thema „Olympia“ beim Deutschen Olympischen Komitee mit. Der Arbeitsgruppe des Deutschen Olympischen Sportbundes gehört der Ellenberger seit 15 Jahren an.

Außerdem wirkte er wesentlich mit bei der Erstellung von Grundschulbüchern zur Vermittlung der olympischen Erziehung, die weltweit vertrieben wird. Als Delegationsleiter der Deutschen Sportjugend pflegt und fördert der

Geehrte seit Jahren die Kontakte zur japanischen Sportjugend. Für den Simultanaustausch mit Japan erstellte er die Homepage www.japan-simultanaustausch.de.

Auf Kreisebene wirkt Lange seit Einführung des Kreisjugendsportfests – also seit mehr als 40 Jahren – in der Organisation mit. Für den Breiten- und Freizeitsport engagiert er sich seit vielen Jahren im Kreisausschuss des Fußballkreises Birkenfeld und im Bezirksausschuss Nahe. Für sein herausragendes Engagement verlieh Landrat Axel Redmer ihm die Bronzene Ehrenmedaille des Kreises.

In einer Garage fing es an

Als bemerkenswerte Künstlerpersönlichkeit hat **Günter Theobald** aus Baumholder wesentlich das kulturelle Leben des Kreises geprägt und wurde dafür mit der Ehrenmedaille in Bronze geehrt. „Es gibt viele bildende Künstler, aber nur wenige, die so kreativ und breit gefächert tätig sind wie Günter Theobald“, betonte Landrat Axel Redmer in seiner Laudatio. Überregionale Anerkennung fand die „künstlerische Institution“ durch zahlreiche Ausstellungen mit Grafiken, Malereien und Objekten.

Seine breite Palette beinhaltet auch Lyrikveröffentlichungen mit eigenen Illustrationen. Als Kunstlehrer unterrichtete Theobald, dessen

Markenzeichen sein Hut ist, mehr als 30 Jahre am Gymnasium Heinzenwies in Idar-Oberstein. Das Gemeinwesen nie vergessend, engagierte er sich auch in einer Bürgerinitiative für das Baumholderer Krankenhaus.

Helmut Weiß aus Niederwörresbach war bis zum Frühjahr 2007 mehr als 40 Jahre lang Geschäftsführer im Kreisvorstand des Kreismusikverbands Birkenfeld. Weiß wirkte bei der Gründung des Kreis-Jugend-Orchesters, bei der Durchführung des 1. Landesmusikfestes des Landesmusikverbands Rheinland-Pfalz in Idar-Oberstein und bei der Gründung der Kreismusikschule mit. 50 Jahre übte Helmut Weiß das Amt des Schriftführers im Musikverein Niederwörresbach aus. Seine Verdienste wurden nun vom Landrat mit der Bronzenen Ehrenmedaille honoriert.

Von der Garagengründung zum Geschäftsführer von fünf Betriebsstätten mit zeitweise mehr als 400 Beschäftigten entwickelte sich **Hans-Jürgen Wayand** aus Idar-Oberstein. Seine Liebe zum Automobil veranlasste ihn, Mittelkonsolen aus Kunststoff und Überrollbügel aus Stahl zu produzieren. Vor mehr als 40 Jahren entschloss sich der gelernte Maschinenschlosser, ein eigenes Gewerbe anzumelden. In den ersten 25 Jahren belieferte das Familienunternehmen exklusiv die Firma Zen-

der. Nach Beendigung der Kooperation musste die Firma Wayand GmbH den direkten Kontakt zum Kunden suchen und diese von der Qualität der eigenen Entwicklungen überzeugen. Hans-Jürgen Wayand hat inzwischen sein Unternehmen an Sohn Michael übergeben. Für seine Lebensleistung erhielt die Unternehmenspersönlichkeit die Silberne Ehrenmedaille des Kreises.

Goldmedaillen gesammelt

Peter Mirkes aus Birkenfeld ist als „rennender Metzgermeister“ weit über die Grenzen des Landkreises bekannt. Bei neun Welt- und Europameisterschaften der Leichtathletik-Veteranen gewann der Sprinter von 1977 bis 1995 16 Gold-, eine Silber- und zwei Bronzemedailles. Seinen größten Triumph feierte Peter Mirkes 1987 in Melbourne, wo er in der Altersklasse M 60 gleich vierfache Seniorenweltmeister wurde und zugleich vier Weltrekorde aufstellte.

Auch als Übungsleiter im Schüler- und Jugendbereich des TV Birkenfeld machte sich der Läufer einen Namen. Bei Leichtathletikveranstaltungen im Landkreis als Starter, Betreuer oder Teilnehmer beeindruckte Mirkes durch sein sachliches und kompetentes Wesen. Ihm wurde die Goldene Ehrenmedaille des Landkreises verliehen.



Landrat Axel Redmer zeichnete fünf verdiente Persönlichkeiten mit der Ehrenmedaille des Kreises Birkenfeld aus. 021 06/18